

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 25 Pfennig für eine viergepaltene Petitzelle oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergepaltene Petitzelle oder deren Raum 75 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Anzeigen im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 45.

Leipzig, Mittwoch den 26. Februar 1919.

86. Jahrgang.

Goeben erscheint

Z

Fritz von Unruh's

erstes Prosawerk

Opfergang

Geheftet M. 6.- ord., M. 4.20 bar

Gebund. M. 8.- ord., M. 5.70 bar

Partie 9/8

Im Felde vor Verdun, Frühjahr 1916 steht am Schluss dieser Prosa-dichtung. Damals hatte die Zensur noch die Macht, die Stimme, die hier ausschreit, verstummen zu machen. Drei Jahre mussten noch hingehen, ehe der Weg frei wurde. Aber man sieht, wie schon damals in den Seelen das Neue wuchs, an dem die Gewalt zerbrechen sollte. So ist Unruhs Dichtung ein erstes Dokument der großen Seelenwandlung.

Erich Reiß Verlag + Berlin W 62